



Abfalltrennung im Labor

Mit Chemikalien verunreinigte Betriebsmittel

Feste Stoffe mit gefährlichen Anhaftungen, z.B.:



- ▶ Lappen, Wischtücher, Handschuhe und Folien
- ▶ Kieselgele, Aktivkohle, Filtermaterialien
- ▶ Pipetten (-spitzen), DC-Platten
- ▶ kleine Metall- und Kunststoffbehälter
- ▶ giftige Nährböden aus mikrobiologischen Versuchen
- ▶ gebrauchte bzw. überlagerte Atemschutzfilter

▶ Taschentücher, Handschuhe und Wischtücher ohne gefährliche Anhaftungen



- **Restmüll**
- ▶ Lösemittelreste z.B. an Handschuhen unter Abzug verdunsten → **Restmüll**
- ▶ Nährböden autoklaviert → **Restmüll** (außer bei giftigen Bestandteilen z.B. Schwermetalle)
- ▶ Gefahrenhinweise/Piktogramme von gereinigten Leergebinden unkenntlich machen → **Glas/Gelbe Tonne**

Laborglas

▶ Objektträger, Reagenzgläser, Bechergläser, Messzylinder, Kolben, etc.



▶ Glasbruch sichern

Nicht kontaminierte bzw. gereinigte Laborgläser (Lösemittelreste unter Abzug verdunsten) → **Restabfall**

Kontaminierte (nicht mehr zu reinigende) Gläser → **Glasabfall, kontaminiert**

Chemikalienflaschen → **Glas**



Lösemittel

Lösemittelabfälle im Labor getrennt nach halogenhaltig und halogenfrei sammeln → **Sammelstellen (Abfallregelung):**

Halogenhaltige Lösemittel:
ACK, BH-N, C-LN, TC

Halogenfreie Lösemittel:
KL, TIB und RDH



Maximale Füllhöhe der Kanister beachten!



Laborchemikalien

Laborchemikalienentsorgung Formblatt → www.tu-berlin.de/?18268 (ausgefüllt an SDU22 senden)



Sammelstellen (Abfallregelung) gibt es z.B. für:

- ▶ kleine Mengen quecksilberhaltige Abfälle/Geräte (z.B. Thermometer)
- ▶ Lösemittel
- ▶ mit Chem. verunreinigte Betriebsmittel
- ▶ Schwermetallhaltige Lösungen
- ▶ Druckspraydosen
- ▶ Farben und Lacke



Restmüll

- ▶ nicht kontaminierte Wischtücher, Handschuhe
- ▶ nicht kontaminierte Glas-/Gummistopfen, Vakuum- und Silikonschläuche, Agarplatten und Laborgläser
- ▶ altes Etikettenpapier

Papier

- ▶ Pappkartons z.B. aus Lieferungen von frischen Chemikalien
- ▶ Knüllpapier
- ▶ Schreibpapier

Glas

- ▶ Gespülte bzw. gereinigte Chemikalienflaschen (Gefahrenhinweise und Piktogramme unkenntlich machen)

Wertstoffe

- ▶ Kunststoffe, Metalle oder Verbundstoffe (z.B. Stifte, Styropor) ohne gefährliche Anhaftungen
- ▶ gereinigte Kunststoff-/Metallflaschen, Küvetten, Zentrifugenröhrchen, Stopfen

AU-Merkblatt 7.2 (Abfallregelung der TU): Alle Informationen zur richtigen Sammlung und Entsorgung und allen Sammelstellen → www.tu-berlin.de/?17878



Kleinstmengen **E-Schrott**: → **Gitterboxen** (Abfallregelung)
Kühlschränke und größere Mengen: Anmeldung bei SDU Formblatt → www.tu-berlin.de/?18268 unter Abschnitt „Abfall und Gefahrgut“

Fragen und für Beratung zur Sonderabfallentsorgung: **SDU**
Ansprechpartnerin Fr. Lindow (SDU22)
m.lindow@tu-berlin.de, Tel.: -21241